

jung.sozialistisch.

Der monatliche Newsletter der Jusos in der SPD Dresden Ausgabe Juli 2008

Liebe Genossinnen und Genossen,

der Sommer neigt sich dem Ende zu und die Jusos-Arbeit in Dresden kann wieder in vollen Umfang weiter gehen. Auftakt ist am Sonntag, den 07.09.2008, unsere Unterbezirkskonferenz. Wir treffen uns ab 12 Uhr in den Räumen der Friederich-Ebert-Stiftung Dresden um primär die Anträge für die Landesdelegiertenkonferenz 2008 in Plauen zu verabschieden und unsere Delegierten für die Wahlen zum Bundeskongress zu nominieren. Alle die noch Themen haben, welche ihnen unter den Nägeln brennen, sind herzlich aufgefordert noch Anträge zu schreiben. Bitte sendet diese bis zum 06.09.2008 an richard.kaniewski@jusos-dresden.de. Ansonsten hoffe ich Euch alle am Sonntag begrüßen zu können.

1	Intro
3	Neujuso spricht
4	NetzwerkpartnerInnen
6	AK Schule und Bildung
7	Keins Sex mit Nazis
8	Aus dem Landesverband
9	Was Frauen wollen...
10	Wehners Werk
11	Ende und Aus

Auch sonst haben die Jusos im Urlaub nicht geschlafen. In einer Gruppe von zeitweilig 25 Genossinnen und Genossen und auch Nichtparteimitgliedern war mal Zeit Politik etwas freier und ungezwungener als im politischen Alltag zu diskutieren. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei den beiden OrganisatorInnen Sabine Friedel und Andreas Endler bedanken.

Inhaltlich startet das zweite Juso-Halbjahr mit einem Projekt, welches allen Mitgliedern am Herzen liegen sollte. Ein engagiertes Team von vorrangig jungen Juso-Frauen hat schon vor der Sommerpause mit dem ersten eigenen Mentoringprojekt der Jusos Dresden begonnen. Das erste Ziel ist erreicht, die Öffentlichkeit sowohl parteiintern als auch extern hergestellt, Mentorinnen und Mentees gefunden und die nächsten Veranstaltungen in Planung. In diesem Sinne bleibt mir weiterhin viel Erfolg zu wünschen und alle erdenkliche Unterstützung anzubieten, die ein Vorstand aufbringen kann.



Eigentlich ist der Begriff „Sommerpause“ etwas irreführend, denn so viel Pause haben sich die Jusos vor Ort gar nicht gegönnt. So haben wir als wichtige Stütze bei „Freitags ab Vier“ auch in den Semesterferien die Fahne hoch gehalten und den anderen Parteien in Dresden (die auch sonst nicht häufig zu sehen sind) wieder einiges voraus.

Am 12.09.2008 lädt die IG-Metall-Jugend in Dresden zu einem gemeinsamen Grillen ein. Als dort Aktive haben wir natürlich mit organisiert und so sind alle IneteresentInnen

und IG-Metall-Mitglieder bei den Jusos Dresden herzlich eingeladen dieser Veranstaltung beizuwohnen.

Ein besonderes Highlight für alle sächsischen Jusos wartet Ende September. Die Dresdner Jusos erfüllen die Beschlusslage von 2007 und veranstalten die Veranstaltung zur Strömungsdebatte. Eingeladen sind VertreterInnen aller vier Strömungen auf Bundesebene. Am 26. September heißt es ab 18:30 Uhr Bühne frei in der Genossenschaft. Natürlich wird es auch danach einen gebührenden Abschluss geben. Auch bei dieser Veranstaltung hoffe ich auf eine möglichst starke Beteiligung.

Ich wünsche Euch einen schönen September.

Auf ein baldiges Wiedersehen und mit sozialistischen Grüßen!

Euer Richard.

IHR entscheidet was passiert!

Unterbezirkskonferenz der Jusos Dresden

Sonntag, den 07.09.2008 ab 12:00 in den Räumen der Friedrich-Ebert-Stiftung Dresden, Königstraße 6

vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden Richard Kaniewski
2. Konstituierung der Unterbezirkskonferenz
 - a. Wahl des Tagungspräsidiums
 - b. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
 - c. Beschlussfassung der Tagesordnung
 - d. Beschlussfassung der Geschäftsordnung
3. Grußwort der SPD-Unterbezirksvorsitzenden Sabine Friedel
4. Grußwort der SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Marlies Volkmer
5. Zwischenbilanz des Jusovorstandes
6. Antragsberatung
7. Nominierung der BuKo- Delegierten
8. Schlusswort des Vorsitzenden

Neujuso spricht...

von Jenny Seyffarth

Einfach nur rumsitzen und tatenlos zusehen, was für Sauereien tagtäglich in der Politik betrieben werden und sich dann darüber ärgern - das passt nicht. Dem war ich mir durchaus schon sehr früh bewusst. Auch meine politischen Standpunkte tendierten schon beizeiten in eine bestimmte Richtung, die der SPD, was denjenigen in meinem sozialen Umfeld, die sich ausnahmsweise mal nicht als ‚unpolitisch‘ oder ‚kronloyal‘ bezeichnen, nicht verborgen blieb. Gut, ich hab mir allerdings auch nicht viel Mühe gemacht es zu verbergen. Warum auch? Tat es mir doch schon immer gut, wenn ich mit anderen Meinungen austauschen und diskutieren konnte. Vor etwas längerer Zeit riet man mir: „Mach’ was! Werd’ aktiv und wag’ den Schritt in diese Partei!“ Derjenige hatte zwar keine Ahnung von Politik, aber er machte mir klar, dass ich nur auf diesem Wege die Möglichkeit habe etwas zu bewegen. Bald konnte ich endlich meine Unsicherheit, darüber was mich erwarten könnte, überwinden. Eine Freundin nahm mich mit auf eine der OB-Wahlkampfveranstaltungen der SPD und zeigte mir damit, dass meine Zaghaftigkeit völlig unbegründet war. Jetzt bin ich seit 4 Monaten dabei. Meine Hoffnung endlich Gleichgesinnte wie Euch zu finden, mit denen man sich austauschen und Politik mitgestalten, von denen man lernen und Neues erfahren kann, wurden erfüllt. Ihr habt mich so herzlich aufgenommen und mir gezeigt, dass Politik betreiben durchaus mit Spass verbunden sein kann. Nun war ich unter anderem schon eine der rudernden ‚roten Socken‘ auf einem Drachenboot und (wenn auch nur kurz) im Juso-Urlaub in Zootzen. Diese Erlebnisse lassen mich auf die vielen Herausforderungen, Aufgaben, Ideen und Abenteuer gespannt sein. Durch Euch erst richtig motiviert freue ich mich auf diese Zeit, ebenso darauf meinen Teil beizutragen und Neues zu lernen. Ich bin mir sicher, dass mir alles Kommende viel Spass bereiten wird. Es wird gewiss noch viele Bierflaschen geben, die ich während unserer zukünftigen Diskussionen, Planungen und Ereignisse in den Händen halten werde. (Ich dachte mir, dass die Tatsache meines seither stetig steigenden Bierkonsums, an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben sollte. Ist aber nich so schlimm.)



Nun, dies gilt insbesondere Richard, der sich in Zootzen noch Sorgen gemacht hat, dass ich nicht wiederkomme, weil ich gemerkt haben könnte, dass nicht selten recht ‚kuriose‘ bzw. ‚originelle‘ Gespräche vonstatten gehen, möchte ihn und Euch beruhigen, denn ich bin mit Begeisterung dabei und schließlich gekommen, um zu bleiben.

Neujuso spricht...

... ist eine neue Kategorie im Newsletter der Jusos Dresden. Hier können sich frisch gebackene Genossinnen und Genossen dafür rechtfertigen, warum sie den Weg zu unserer kleinen Jugendgruppe gefunden haben, warum sie sich entschlossen haben aktiv bei uns mitzuarbeiten, wie ihre ersten Eindrücke bei den Jusos Dresden waren und natürlich was sie sich in Zukunft vorstellen!

NetzwerkpartnerInnen...

... diesmal: das Netzwerk für Demokratie und Courage

Allgemein: Informationen zum Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC)

Das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) ist ein breites Bündnis von verschiedenen Partnern, die in den lokalen Netzwerken in insgesamt 10 Bundesländern (Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Saarland) agieren. Konstitutiv für das NDC in Sachsen sind die Jusos, zusammen mit Gewerkschaftsjugend, Naturfreundejugend, Falken, Linksjugend/Solid und Grüner Jugend. Sämtliche Aktivitäten des NDC verfolgen das Ziel, politische Wirksamkeit gegen undemokratische Einstellungen zu entfalten. Dabei liegt der primäre Fokus auf der Umsetzung von Projekttagen „Für Demokratie Courage zeigen“ in Schulen, Ausbildungseinrichtungen und Betrieben. Ziel der Projekttage (PT) ist es das zivilgesellschaftliche Engagement und die Sozialkompetenzen von Jugendlichen zu fördern und zu stärken. Inhalte dieser sechstündigen Projektveranstaltungen sind:

- Rassismus, Migration und couragiertes Handeln (PT A)
- Diskriminierung, Macht und gesellschaftliche Veränderungen (PT B)
- Vielfalt und couragiertes Handeln gegen Rechtsextremismus (PT C)
- Bewusster Umgang mit Medien (PT M)
- Teamarbeit und Kommunikation (Bildungsbaustein T)
- Konflikte und Konfliktlösungen (K)
- Akzeptanz von Liebes- und Lebensweisen (S)
- Fortbildung für LehrerInnen, AusbilderInnen etc. (F)

Durchgeführt werden diese Tage von freiwillig engagierten MultiplikatorInnen, die durch Teamschulungen die Konzepte der unterschiedlichen Projekttage erlernen und somit für ihren Einsatz qualifiziert werden.

Aktuell: Multiplikator/innen Fortbildung des Projekts „langfristig engagiert gegen Rassismus an unserer Schule“ LERS

Vom 15. bis 19. September 2008 findet auf dem idyllisch gelegenen Appenhof bei Meißen eine Multiplikator/innen Fortbildung im Rahmen des Projekts „langfristig engagiert gegen Rassismus an unserer Schule“, kurz LERS, statt. Getragen wird dieses Projekt von den Falken als Netzwerkpartner des NDC in Sachsen. Ziel der Veranstaltung ist es, ehrenamtliche Multiplikator/innen für die Leitung von antirassistischen AGs an Schulen auszubilden. Entsprechend stehen inhaltlich neben Moderationsmethoden, dem Kennenlernen pädagogischer Konzepte und Rechtsgrundlagen der Kinder- und Jugendarbeit auch die Entwicklung eines Verständnisses für Gruppenprozesse, sowie die Vertiefung bestehenden Wissens zu Rechtsextremismus, Rassismus und Diskriminierung auf dem Programm. Trotz reger Nachfrage sind noch einige freie Plätze zu haben. Anmeldungen sind also sehr willkommen und werden unter 0351-2513071 (Büro Falken



Sachsen), oder lors@falken-sachsen.de entgegengenommen.

In Planung: Besuchstermin bei den Jusos Dresden

Ein wesentlicher Bestandteil der Netzwerkarbeit des NDC sind die regionalen Steuerkreise. In den Steuerkreisen beraten, begleiten, unterstützen und gestalten die für das Courage-Projekt relevanten Akteure vor Ort die konkrete Umsetzung des Projektes in der Region. Mit anderen Worten sind die jeweils involvierten Verbände mit dafür verantwortlich, das Courage-Projekt politisch zu tragen und zu formen. Als Netzwerkpartner sind die Jusos im regionalen Steuerkreis des NDC Dresden vertreten. Im Rahmen der letzten Sitzung, die am 02.07.2008 stattfand, wurde der Wunsch geäußert, einen Besuchstermin der Dresdner NDC-Netzstelle bei der örtlichen Juso-Gruppe zu vereinbaren. Bei dieser Zusammenkunft soll es nicht nur darum gehen, sich zu laufenden Aktivitäten in NDC- und Juso-Kreisen auszutauschen, sondern auch darum, Perspektiven und Anregungen für die zukünftige Kooperation zu diskutieren.

Termin des Treffens ist der 25. September. Zugehört und diskutiert wird ab 19:00 in der Genossenschaft.

Kein Sex mit Nazis!



www.netzwerk-courage.de

Sei dabei!

Mitgliederversammlung der Jusos Dresden am

**Donnerstag, den 25. September 2008 ab 19:00 mit dem NDC in der
Genossenschaft, Prießnitzstraße 20!**

Arbeitskreis Schule und Bildung...

...von Thilo Schöne

Sommerpause vorbei! Nächstes Treffen des AK Schule&Bildung!

Die Sommerpause ist so gut wie vorbei und der Arbeitskreis Schule&Bildung der Jusos Dresden&Lausitz startet im September wieder durch!

Jede/r Interessierte ist recht herzlich einladen, uns am Donnerstag, den 04.09.2008 16:45 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle Bahnhof Mitte zu treffen, um das Schulmuseum Dresden zu besuchen und anschließend die Genossenschaft (Prießnitzstraße 20, 01099 Dresden) aufzusuchen, in der wir die jährlichen SprecherInnenwahlen durchführen werden.

Anschließend wird sich der AK mit der Jahresplanung beschäftigen, bei der viele bildungspolitische Ideen gefragt sind.

Jede/r, die/der Lust hat am Start des neuen AK- Jahrs mitzuwirken oder einfach nur mal so vorbeischauen will, ist herzlich willkommen!

Kontakt:

Thilo Schöne
thilo.schoene@jusos-dresden.de



GESTALTE Bildungspolitik!

**... beim AK Schule und Bildung der Jusos Dresden
nächstes Treffen zum Besuch des Schulmuseums und anschließender
Sitzung in der Genossenschaft:**

**Donnerstag, den 04.09.2008 am Bahnhof Mitte und danach in der
Genossenschaft!**

Kein Sex mit Nazis...

... Informationen zum Kampf gegen die braune Pest

Liebe Antifas und FreundInnen,

für Sonnabend, den 18. Oktober 2008 ruft das Dresdner Bündnis "Ladenschluss Jetzt" zu einer überregionalen antifaschistischen Demonstration unter dem Motto: "Den Nazis Dampf machen! - Gegen Naziläden und Rassismus!" auf.

Anlaß der Demonstration sind die sich regelmäßig wiederholende rassistischen Übergriffe in Dresden, wie z.B: nach dem EM-Halbfinal Spiel im Juni 2008, oder der Brandanschlag auf einen vietnamesischen Markt im August diesen Jahres.

Weiterhin möchten wir den Fokus auf die aktiven Nazistrukturen in der Stadt, wie auch den neuen/alten örtlichen "Thor Steinar" Shop "Larvik" richten. Bislang firmierte dieser Laden unter dem Namen "Tonsberg" und wurde Ende Juli, wegen dem geplanten Abriß des Gebäudes geschlossen. Just danach eröffnete die gleichen BetreiberInnen das "Larvik" nicht weit davon entfernt.

Wenn Ihr den Aufruf unterstützen möchtet und Mobimaterial haben möchtet sendet uns bitte ein Antwortmail. Falls Ihr einen Redebeitrag halten möchtet, nehmt bitte ebenfalls Kontakt mit uns auf. Werbebanner, sowie ein Mobivideo finden sich Kürze auf der Seite: <http://ladenschluss-jetzt.org>

mag

Ladenschluss Jetzt, Dresden

August 2008

Nazis entgentreten!

...am 18. Oktober bei der Demo „Den Nazis Dampf machen! - Gegen Naziläden und Rassismus!“

Infos immer hier und bei allen Treffen des Bündnisses „Ladenschluss Jetzt!

Kein Sex mit Nazis...

...ist eine neue Kategorie im Newsletter der Jusos Dresden. Bereits seit einiger Zeit engagieren sich die Jusos Dresden im Aktionsbündnis „Ladenschluss Jetzt - Tonsberg dichtmachen“. Zusammen mit anderen Organisationen wie der Antifa, den Jugend-Gewerkschaften, der Linksjugend und der Grünen Jugend kämpfen die Jusos gegen rechten Lifestyle und den Vertrieb der Szenematke „Thor Steinar“.

In dieser Kategorie des Newsletters erscheinen monatlich Anregungen, wie man den Nazis aktiv entgentreten kann!

Aus dem Landesverband...

... von Tino Bucksch zum Verbandstag

Liebe Jusos,

wie ihr schon wisst, werden die Jusos Sachsen am 18. Oktober 2008, dem Tag vor der LDK, ihren zweiten Verbandstag veranstalten. Dieser wird nach dem Thema Kommunalpolitik unter der Überschrift „Gute Arbeit“ stehen. Hierzu wird es in bewährter Form neben einem großen Eingangsplenum und einem Abschlussplenum zwei Workshop-Phasen geben. Diese werden sich um die drei großen Themenblöcke „Bedingungsloses Grundeinkommen“, „Gute Arbeit an der Universität - wissenschaftliche Hilfskräfte und Praktika“ sowie „Jugendarbeitsschutz und Mitbestimmung“ drehen.



Damit werden sich die Jusos Sachsen neben einem Antrag abschließend intensiv mit dem Thema BGE beschäftigen und somit die Beschlusslage der letzten LDK (SW5) erfüllen. Hierzu werden wir mit Ronald Blaschke, (ehemaliger Sprecher des Netzwerkes Grundeinkommen), Michael Clivot (stellv. Juso-Bundesvorsitzender) und Prof. Lessenich (Professor der Soziologie an der Universität Jena) über unseren Antrag und das Konzept Bedingungsloses Grundeinkommen im Allgemeinen diskutieren können.

Darüber hinaus kann mit dem Workshop „Jugendarbeitsschutz und Mitbestimmung“ dem verbandseigenen Anspruch an die Doppelstrategie Genüge getan werden und mit den Gewerkschaften zusammen ein wichtiges Thema besetzt werden. Als Referent hierzu wird uns auf jeden Fall André Schnabel (DGB-Jugendsekretär in Dresden) Rede und Antwort stehen.

Der Workshop „Gute Arbeit an der Universität“ rundet das gesamte Programm ab und beleuchtet einen Bereich der schon längst berechtigter Weise unter den Verdacht gekommen ist, prekäre Beschäftigungsverhältnisse für Studierende und PromotionsstudentInnen als Standardform bereit zu halten. Dazu haben wir Katharina Flechsig (Bundesvorstand der JHGen) eingeladen, welche uns deren aktuelle Kampagne zu dem Thema vorstellen wird und eine VertreterIn der Initiative „students at work“ wird genau hierzu aus der alltäglichen Praxis an der Uni berichten. Zusätzlich ist Knut Nevermann (Staatssekretär im SMWK) angefragt.

Die beiden Plenum zu Beginn des Verbandstages und am Ende sollen dann der ganzen Veranstaltung einen Rahmen geben, in dem wir mit VertreterInnen aus dem Juso-Bundesverband und Landes- sowie BundespolitikerInnen (u.a. Thomas Jurk, Wolfgang Tiefensee, Werner Schuh, Heidi Becherer u.v.m.) über das Verständnis der Mutterpartei von „Guter Arbeit“ und eventuell schon existierenden Konzepten wie dem „Sozialen Arbeitsmarkt“ diskutieren.

Die Planungen dazu laufen noch und ihr könnt euch jederzeit unter tino.bucksch@jusos-sachsen.de oder manuela.hohlfeld@jusos-sachsen.de melden und Ideen oder Vorschläge einbringen. Darüber hinaus solltet ihr aufmerksam den „Lupenreinen Demokraten“ oder die Homepage lesen, damit ihr euch rechtzeitig anmelden könnt.

Gute Arbeit nur mit uns!

...sei dabei zum Verbandstag der Jusos Sachsen am 18.10.2008 in Plauen!

Was Frauen wollen...

von Karin Luttmann

Mentoring-Auftaktveranstaltung der Juso-Frauen im Unterbezirk Dresden

Am 29. August 2008 fand im Garten des Herbert-Wehner-Bildungswerk der Startschuss zum 12monatigen Mentoringprogramm der Juso-Frauen des Unterbezirk Dresden statt. Unter der erfahrenen und anregenden Moderation von Daniela Kolbe, Juso-Vorsitzender der Jusos Leipzig, fanden sich über einen Schritt der separaten Vorbereitung jeweils im Kreis der Mentorinnen und der Mentees die folgenden fünf Paare: Franziska Wende und Marlies Volkmer, Sara Kehe und Susann Rührich, Anke Nickol und Ines Vogel, Annett Möbius und Sabine Friedel, Jenny Seyffarth und Karin Luttmann.

Als weiterer Fahrplan wurde vereinbart, dass im Februar ein Wochendseminar stattfindet (wahrscheinlich auf dem Appenhof), dort soll die Zwischenevaluation des Programms vorgenommen werden, u.a. auch durch den Austausch mit den Teilnehmenden des dann frisch abgeschlossenen Mentoringprogramms der Falken Leipzig. Weitere Elemente des Seminars sollen ein Rhetoriktraining und die inhaltliche Entwicklung von Wahlprüfsteinen zur Kommunal- und Landtagswahl und die grundsätzlichen Thematisierung des Themas „Frauen und Macht“ sein. Zur Moderation des Seminars wurde Daniela Kolbe und für das Rhetoriktraining Karin Pritzel vom Wehnerwerk vorgeschlagen.

Als krönender Abschluss der Mentoringprogramms ist Ende August eine Tagesfahrt nach Berlin geplant mit einem Bundestagsbesuch, einer frauengeschichtlichen Stadtführung und einem Treffen mit der weiblichen Juso-Doppelspitze im Willy-Brandt-Haus. Der Auftaktabend endete mit dem feierlichen gegenseitigen Versprechen auf einander zu achten, sich Feedback zu geben, Frauen für die politische Arbeit, Positionen und Mandate anzusprechen, Frauen zu unterstützen und in Konfliktsituationen solidarisch zu sein und Klischees zu bekämpfen.

ASF Dresden hat neu gewählt!

Am Mittwoch, den 03.09.2008, hat die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen in der SPD (ASF) ihren neuen Vorstand gewählt. Der Juso-Unterbezirksvorstand gratuliert den sechs gewählten Juso-Frauen im achtköpfigen ASF-Vorstand herzlich zur Wahl! Sie können so auch im Rahmen der SPD-Arbeitsgemeinschaft ihre Belange vertreten und somit aktive Gleichstellungspolitik betreiben! Wir wünschen euch viel Energie für diese wichtige Aufgabe! Zur Vorsitzenden wurde Karin Luttmann gewählt, ihre Stellvertreterin ist Annett Möbius.

Wehners Werk...

von Karin Luttmann

HERBERT-WEHNER-BILDUNGSWERK

Politische Bildung für Sachsen

WEHNERWERK

Liebe Genossin, lieber Genosse,

auch im September und Oktober gibt es viele interessante Angebote der Wehnerwerks, auf die ich dich gern aufmerksam machen und um Deine Anmeldung bitten möchte:

Am **24. September** laden wir gemeinsam mit der Aidshilfe Dresden zu einer Diskussionsveranstaltung über **den aktuellen Schweizer Streit um die Aidsprävention** in unsere Räume in der Kamenzer Straße 12 ein. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei.

Am **29. September** findet um 19 Uhr im Herbert Wehner Bildungswerk eine kostenlose Abendveranstaltung zum Thema „**Russlanddeutsche in Dresden - Zu Hause angekommen?**“ statt.

Vom **26. bis 28. September** bieten wir in Grethen ein **Layoutseminar** an. Hier könnte ihr nützliches Handwerkszeug für Eure politische Arbeit vor Ort erlernen.

Vom **3. bis 5. Oktober** planen wir auf dem Appenhof (bei Nossen) ein **Seminar zum Umgang mit den Rechtsextremen in Kreistagen und Gemeinderäten**. Hier engagieren sich viel Jusos und eine sachsenweite Abstimmung auch über die SGK und über die Juso-Kreise hinaus wäre sicher von Interesse.

Schreibe mir zu Anmeldungen oder für alle Fragen rund um das Wehnerwerk eine Email an luttmann@wehnerwerk.de oder ruf mich an unter 0351-8040221! Weitere aktuelle Informationen findest Du auch unter www.wehnerwerk.de.

Hast Du eine Idee für ein Seminar und kennst eine Organisation, einen Verein und/ oder mindestens 10 Personen, die - für einen geringen Teilnahmebeitrag - daran teilnehmen würden? Dann melde Dich auch einfach mal und stelle uns diese Idee vor. Du kannst es komplett selbst organisieren und durchführen (lassen) und wir sorgen für eine Finanzierung. Oder wir stellen auch ReferentInnen zur Verfügung und machen Vorschläge und Hilfestellungen für die Durchführung, ganz nach Bedarf, melde Dich bei mir!

Danke und Bis bald - mit herzlichen sozialistischen Grüßen!

Karin

3. Wehnercup - Macht mobil in euren OV's!

Am Samstag, den 06.09.2008, findet ab --:-- Uhr der dritte Wehnercup der SPD Dresden statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Du als engagierteR Juso in deinem Ortsverein die Mitglieder motivierst, an diesem Event teilzunehmen, denn auch so können wir vermitteln, dass Politik nicht staubtrocken ist! Gespielt wird quotiert, im Ostragehege auf Platz 17. Wer nicht quotiert antritt, kassiert pro nicht aufgestellter Frau zu Spielbeginn ein Gegentor. Anmeldungen gehen bitte an Ines Vogel, die traditionell mit ihrem Ortsverein ProhliS den Wehnercup organisiert.

Am Ende kommt der Schluss...

... Redaktionsschluss zum Beispiel. Oder Urlaubsschluss, mit Bild aus Zootzen.



Liebe Genossinnen und Genossen,

wie ihr sicher bemerkt habt, befindet sich der Newsletter an sich und auch sein Layout in einem dynamischen Prozess der Neu-, Um- und Verstrukturierung. Wenn ihr Anmerkungen, Kritik, LeserInnenbriefe, Verbesserungsvorschläge oder andere Sachen habt, die ihr loswerden möchtet, so richtet diese bitte an mich unter bkuemmig@hotmail.de oder ruft an unter 016093775173! Auch eure Mitarbeit in der Redaktion des Newsletters ist gern gesehen! Achso: das Bild stammt aus Zootzen!



**Redaktionsschluss
nächster Newsletter:
28. September 2008!**

Euer Ben